



# Unsere Gemeinde



**“Fahr ma auf Minga ...?”**

**Gemeindeverwaltung**

Gemeindeverwaltung Beuerberger Str.10 82547 Eurasburg  
 E-Mailadresse info@eurasburg.de  
 Im Internet www.eurasburg.de  
 Fax **0 81 79/94 76 -29**  
 Telefon Zentrale **0 81 79/94 76 - 0**

Name	Sachgebiete	Nebenstelle
Sappl Moritz	Bürgermeister	- 12
Schröfele Maria	Zentrale	- 0
Eidenschink Günther	Bauamt/Geschäftsleitung	- 11
Gerold Markus	Kämmerer	- 13
Bohatsch Rosi	Steuern/Kindergarten	- 14
Burger Katharina	Kasse	- 15
Mackiewicz Petra	Standesamt/Ordnungsamt (Vormittags)	- 16
Much Tanja	Gewerbe/Sozialwesen	-23
Betz Sabine	Meldeamt	- 17
Griesbeck Helga	Sekretariat/Bauamt	- 18
	<b>Bauhof</b>	<b>0 81 79 92 97 60</b>
Sanner Peter	Bauhofleiter (Mobil-Tel.)	0172 619 64 18
Pelger Wolfgang	Wasserwart (Mobil-Tel.)	0172 619 64 19

**Wichtige Telefonnummern**

<b>Polizei</b>	<b>110</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>112</b>
<b>Rettungsdienst</b>	<b>112</b>
Giftnotruf	089 1 92 40
Ärztl. Bereitschaftsdienst	01805 19 12 12
Polizeidienststelle Wolfratshausen	08171 42 11-0
Kreisklinik Wolfratshausen	08171 7 50
Arztpraxis für Allgemeinmedizin/Eurasburg	08179 87 02
Zahnärzte/Eurasburg	08179 3 67
Apotheke/Eurasburg	08179 9 24 44
WGV Quarzbichl Abfallberatung	08179 9 33-33
<b>● Kirchen</b>	
Kath. Pfarramt Beuerberg	08179 3 98
Kath Pfarramt Münsing (für Eurasburg, Berg, Achmühle)	08177 2 31
Evang.Luth.Pfarramt WOR	08171 2 90 66
<b>● Schulen</b>	
Grundschule in Beuerberg	08179 84 47
Grundschule in Eurasburg	08179 89 10
Mittagsbetreuung	08179 92 97 75
<b>● Kindergärten</b>	
Kindergarten Beuerberg	08179 80 13
Kindergarten Eurasburg	08179 16 70

**Öffnungszeiten**

**Gemeindeverwaltung Rathaus**

Montag – Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr  
 Donnerstag zusätzlich 14.00 – 18.00 Uhr

**Postagentur Beuerberg (ohne Postbank)**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
 Mittwoch **nur nachmittags** 15.30 – 17.30 Uhr  
 Donnerstag auch nachmittags 15.30 – 17.30 Uhr  
 Samstag 10.00 – 12.00 Uhr  
 (Elektro Günther, T.: 08179 / 99 73 71)

**Wertstoffhof Quarzbichl**

Privat Montag - Freitag 7.30 – 16.30 Uhr  
 Samstag 8.00 – 12.00 Uhr  
 Gewerbe Montag - Donnerstag 7.30 – 15.30 Uhr  
 Freitag 7.30 – 12.00 Uhr  
 Problemstoffe nur Samstag! 8.00 – 12.00 Uhr

**Wertstoffhof Eurasburg**

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Wertstoffinsel Beuerberg**

Montag – Freitag 7.30 – 16.30 Uhr  
 Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Gottesdienste**

**Pfarrei Beuerberg**

Gottesdienstordnung siehe Pfarrbrief oder Aushang in den Kirchen.  
 Sonntagsgottesdienste um 10.00 Uhr bis Herbst wieder in der Pfarrkirche.  
 Die allgemeinen Gottesdienstzeiten ab Mai Abends um 19.30 Uhr

**Pfarrverband Münsing**

Entweder Schloßkirche Eurasburg, oder Kirche St. Margaretha in Berg,  
 Sonntag 8.30 Uhr.

Wo, wird im Pfarrbrief des Pfarrverbandes Münsing bekanntgegeben.

**Evangelische Gottesdienste:**

Gottesdienste einmal monatlich, Sonntag, 11.15 Uhr in der Klosterkapelle.

**Arbeitskreis Soziales Netz  
 Agenda Eurasburg**

Ansprechpartner:

Irene Grünwald (Eurasburg) Tel. 08179 83 70  
 Joseph Baur (Beuerberg) Tel. 08179 9 21 86

**Impressum**

**Herausgeber: Gemeinde Eurasburg**  
**Verantwortlich: Moritz Sappl (1.Bgm.)**  
**Redaktion: Alexander v. Ertzdorff**  
**Waldhauserstraße 17, 82547 Beuerberg**  
**Tel.: 08179/92 50 53 (AB) oder 86 31 (AB)**  
**Fax: 08179/57 53**  
**mobil: 0177 / 64 78 134**  
**e-mail: buecherwerkstatt@t-online.de**  
**Layout: Bücherwerkstatt Beuerberg,**  
**Alexander v. Ertzdorff**

© Gemeinde Eurasburg  
 Alle Rechte vorbehalten

Das Gemeindeblatt erscheint 2-monatlich  
 und wird kostenlos an alle Haushalte in der  
 Gemeinde verteilt.

**Redaktionsschluss  
 für die Ausgabe 5/2014**

**20. Okt. 2014**



Moritz Sappl, 1. Bürgermeister  
und Architekt Hartmut Weber

## Grußwort

*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
viele unter uns haben im August ihren wohlverdienten  
Urlaub erlebt, Erholung und Entspannung gesucht und  
starten jetzt wieder in ihren Alltag. Manch einen trifft man  
tiefbraun gebrannt an. Wenn man durch die Gemeinde  
ging, kein gewohntes Bild. Kindergärten und Schulhäuser  
sind leer. Firmen haben Betriebsurlaub. Dennoch ein  
buntes Treiben mit Festen und Jubiläen. Wenn ich an die  
letzten Wochen zurück denke, hat sich der Ort herausge-  
putzt und es wurde mit Gästen, weit über die Gemeinde-  
grenzen hinaus, gefeiert. Eurasburg hat sich hier sehr*

*schön und gut präsentiert. Herzlichen Dank für die Mühen, an alle Organisatoren und  
Helfer. Aber auch ein Dankeschön allen Bürgerinnen und Bürgern fürs Mitfeiern und  
das Verständnis, wenn es ein paar Tage im Jahr lebhafter zugeht. Bilder und Eindrücke  
zu den Festtagen sehen Sie in dieser und der nächsten Ausgabe "Unsere Gemeinde".  
Die ersten 100 Tage sind vorbei und ich habe mich gut in die neue Aufgabe eingefunden.  
Was ist für die nächste Zeit geplant? Der Gemeinderat wird im September ein  
Wochenende in Klausur gehen, um die Schwerpunkte und den Bedarf der Gemeinde  
Eurasburg für die zukünftige Entwicklung zu erörtern und dazu die Diskussion starten.  
Die Umbauplanung fürs Rathaus ist in Arbeit, der Bauantrag wird in einer der näch-  
sten Sitzungen im Gemeinderat behandelt. Für November ist eine weitere Bespre-  
chung mit den Verantwortlichen über die Vereinsnutzung des Rathauses geplant.  
Wahrscheinlich wird es November werden, bis der Radweg nach Penzberg offiziell  
eröffnet wird. Die Ausschreibung für die Planung Breitbandausbau läuft. Die Anlie-  
gerversammlung Ausbauplan Weiherwiese ist noch für dieses Jahr angesetzt. Mit der  
Umsetzung der Energiewende in der Gemeinde Eurasburg beschäftigt sich der Um-  
welt-Ausschuss. Was die gemeindlichen Liegenschaften betreffen, die ca. 2% des  
gesamten Energiebedarfs ausmachen, haben wir gute Ansätze. In den einzelnen  
Haushalten und Firmen sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte beteiligen  
Sie sich an diesem Thema nach Kräften. Wir müssen was tun.*

*Um den Erfahrungen der letzten 100 Tage Rechnung zu tragen, habe ich die Sprech-  
zeiten verändert – Sie haben es vielleicht schon gesehen. Ich habe dadurch mehr  
Möglichkeiten, feste Termine außerhalb der Sprechstunden zu legen und Wartezeiten  
während dieser zu verkürzen. Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten  
sind wie bisher jederzeit möglich. In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen die neu-  
en Mitarbeiterinnen im Rathaus vor, die das Team unterstützen werden.*

*Ich wünsche allen, die neu in die Kindergärten, Schule, Ausbildung und Beruf wech-  
seln, einen guten Start in Ihren neuen Lebensabschnitt. Uns allen noch schöne, son-  
nige Tage und kraftvolle Farben beim Wechsel in den Herbst.*

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Moritz Sappl". The signature is stylized and cursive.

Moritz Sappl  
1. Bürgermeister

## Änderung!

Meine Sprechstunden im Rathaus  
sind:

**Dienstag, Donnerstag, Freitag  
8.00 bis 12.00 Uhr  
und Donnerstag  
16.00 bis 18.00 Uhr**

Dies gilt nicht, wenn ich wichtige  
Termine außer Haus wahrnehmen  
muss. Dafür können aber jederzeit  
Termine außerhalb der sogenannten  
Geschäftszeit vereinbart werden.

## Aus dem Gemeinderat

**01. 07. 2014**

- Der Gemeinderat wird über den derzeitigen Planungsstand des Rathausumbaus informiert und diskutiert ausführlich über die weiteren Planungsschritte. Neben der Frage der Unterbringung der Vereine, die derzeit den Mehrzweckraum im Rathaus nutzen, wird auch über die Verlegung des Rathauses ins Klostergebäude nach Beuerberg beraten. Eine endgültige Entscheidung hierüber wird jedoch auf die nächste Gemeinderatssitzung vertagt.
- Der Gemeinderat wird über den derzeitigen Stand der verschiedenen Bauleitplanverfahren innerhalb der Gemeinde informiert.
- Die Mitglieder des Gemeinderats werden zunächst über den derzeitigen Sachstand im Hinblick auf die weitere Nutzung des Klosters Beuerberg informiert. Anschließend wird über die weitere Vorgehensweise beraten. Der Gemeinderat ist sich einig darüber, dass folgende Zielsetzung für die künftige Entwicklung des Klosterkomplexes angestrebt wird: „Ziel der Projektierung muss eine sozialverträgliche Durchmischung von Wohnnutzung und Nutzung kirchlicher, kultureller und sozialer Zwecke sein, die den dörflichen Charakter von Beuerberg wahren.“

**08. 07. 2014**

- Dem Gemeinderat wird die Planung des Ingenieurbüros Buchner für den Buswendeplatz am Feuerwehrhaus in Beuerberg vorgestellt. Mit der Planung besteht Einverständnis. Den Auftrag für die Maßnahme erhält die Firma M. Haseitl GmbH & Co. Betriebs KG zum Angebotspreis von brutto 126.000 €.

- Nach einer ausführlichen Diskussion und Beratung beschließt der Gemeinderat das Rathaus nicht ins Kloster Beuerberg zu verlegen.

- Das Architekturbüro Weber erhält den weiteren Planungsauftrag für den Umbau des bestehenden Rathauses.

- Der Gemeinderat spricht sich für die Einführung des Ratsinformationssystems ALLRIS aus. Der Auftrag für die Standardsoftware und deren Pflege wird der Firma CC e-gov GmbH erteilt.

- Die Firma TTL GmbH aus Wolfratshausen erhält den Auftrag für die Lieferung von Lamellenvorhängen für den Sitzungssaal.

- Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung und Besetzung einer Stelle für das Vorzimmer. Im Zuge einer Nachtrags Haushaltssatzung ist der Stellenplan entsprechend zu berichtigen.

## Pilgertag

**von Beuerberg nach Bichl**

**am Samstag, 27. September 2014, von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr**

„Er führt mich zum Ruheplatz am Wasser“ (Psalm 23)

Im Pilgern erfahren wir „Ruhe in Bewegung“, spüren Schritt für Schritt, wie wir Boden unter den Füßen bekommen. Wir werden von Beuerberg immer wieder der Loisach folgen und so das „Wasser“ als Begleiter haben auf dem ca 15 km langen Weg nach Bichl.

Nach einer Einstimmung in der Beuerberger Kirche gehen wir pilgernd, schweigend und mit meditativen Impulsen bis Schönmühl bei Penzberg. Die Kapelle dort lädt ein zum Mittagsgebet und das Gasthaus zur Stärkung. Der Weg nach Bichl zum Abschluß in der schönen St. Georgs-Kirche führt wunderschön durchs Moor.

Die Rückfahrt ist organisiert.

Pilgerbegleitung:

Hedwig Schütze, Königsdorf  
Herbert Konrad, Pastoralreferent

Anmeldungen bis 24.9.2014 bei:

Frau Zach, Tel. 08179/943216

Frau Hugl, Tel. 08179/387

Frau Mayr, Tel. 08046/1362 und

Frau Hofberger, Tel. 08179/1677

Unkostenbeitrag: 7.- €, Paare 10.- €



Diese Urkunde wurde der Gemeinde Eurasburg bei der Bürgermeister-Dienstbesprechung am 22. 07. 2014 im Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen verliehen.

## Kindergarten St. Peter und Paul - Beuerberg

### Pfarrgemeinderat und Elternbeirat

Über eine Nestschaukel im Garten freuen sich seit Ende Juni die Kinder des Kindergartens St. Peter und Paul. Ein ganz herzliches Vergelt ´s Gott möchten Kindergarten und Elternbeirat dem Pfarrgemeinderat aussprechen, der durch eine großzügige Spende aus dem Erlös des letztjährigen Adventsmarkts maßgeblich zur Finanzierung der Schaukel beigetragen hat.

Der Elternbeirat, der schon länger über die Anschaffung einer Nestschaukel als Will-



kommensgeschenk für die Krippenkinder nachgedacht hatte, beteiligte sich ebenfalls an den Kosten. Dass nicht nur die Kleinsten aus der Eichhörchengruppe,

sondern auch die größeren Kindergartenkinder von der neuen Attraktion im Garten begeistert sind, zeigt unser Foto.  
*Monika Steer (Elternbeirat)*

## Pfarrgemeinde Eurasburg

**Sonntag, den 12. Oktober 2014 um 18.00 Uhr**  
**Volksmusik in der Schlosskirche Eurasburg**

### Einführungsabend

Der Pfarrgemeinderat Eurasburg lädt herzlich zum Einführungsabend ein:

### Das neue Gotteslob mehr als ein Gesangbuch

Dr. Monika Selle, Fachreferentin für Liturgie in unserem Erzbistum, stellt das neue Gotteslob vor:

- **Aufbau und Inhalt**
- **Singen mit Begleitung durch Alfred Menzinger**
- **Kurze Andacht aus dem Gotteslob**

**Dienstag, den 30. September 2014 um 19.30 Uhr,**  
**im Rathaus Eurasburg**

Bücher stehen zur Verfügung. Neue Exemplare können auch an einem Büchertisch erworben werden. **Eintritt frei**

# Herbst-

# Flohmarkt

...alles rund ums Kind

am Samstag, 11.10.14  
von 11.00 – 14.00 Uhr  
im Saal des Gasthauses  
„zur Mühle“ Beuerberg

Zur Stärkung gibt´s Kaffee, selbstgemachte Kuchen und einen kleinen Imbiss. Der Kindergarten St. Peter & Paul, Beuerberg, freut sich auf Ihr Kommen!

Warenannahme: Fr., 10.10.14 / 17.00 – 19.00 Uhr  
Warenabholung: Sa., 11.10.14 / 17.00 – 18.00 Uhr

Herbst-/Winterkleidung (Gr. 50 – 176), Wintersportartikel und Spielsachen, Umstandsmode, alles fürs Baby, Bücher, Lernspiele und Zubehör.

Es wird nur saubere, unbeschädigte Kinderbekleidung angenommen. Die Ware ist nur mit unseren, gut befestigten und vollständig ausgefüllten Etiketten zu versehen.

Es werden keine Waren in Tüten, Beuteln oder Säcken angenommen! 20% des Verkaufserlöses erhält der Kindergarten.

Waren, die am Sa., 11.10.14 nicht bis 18.00 Uhr abgeholt wurden, werden einem wohltätigen Zweck zugeführt!

Nummernvergabe: ab Mo. 29.09.14 zwischen 16.30 und 18.30 Uhr  
☎ 08179 – 997021 oder E-Mail: oberherrnhausen@gmx.de

## Freiwillige Feuerwehr Beuerberg – Brandschutzerziehung im Kindergarten



Im Rahmen eines Projektes werden den Vorschulkindern die wichtigsten Inhalte sachlich und kindgerecht beigebracht.

Das Brandschutzerziehungsprojekt beinhaltet folgende Lernziele:

### 1. Erkennen des Feuers als Freund

Die Kinder sollen lernen, dass Feuer nützlich sein kann: z.B. Feuer wärmt; mit Feuer und Wärme können wir uns leckere Gerichte kochen; Kerzenlicht verbreitet eine schöne Stimmung...

### 2. Erkennen der Gefahren des Feuers

Die Kinder sollen lernen, dass Feuer auch sehr gefährlich werden kann, wenn man sorglos damit umgeht.

Wir erarbeiten mit den Kindern folgende Fragen:

"Wodurch kann Feuer unser Feind werden?"

"Was kann sorgloser Umgang mit Feuer alles verursachen?"



### 3. Fähigkeit sich bei einem Brand richtig zu verhalten

Wir erarbeiten und üben mit den Kindern, wie man sich im Brandfall richtig verhalten soll. Hierzu gehören folgende Regeln:-

- Möglichst schnell den Brandraum verlassen
- Keine Zeit vergeuden um z.B. Spielzeug mitzunehmen
- Türen zum Brandraum schließen
- Hilfe holen, an Erwachsene wenden
- oder selbst die Feuerwehr alarmieren.
- Wenn man unbedingt durch den Rauch muss: In verrauchten Räumen nur kriechend vorwärts bewegen.
- Ist der Fluchtweg durch den Brand-

rauch abgeschnitten u./oder Brandrauch dringt bereits in das Zimmer, die Türritzen mit Bettwäsche, Kleidungsstücken, Kissen usw. verstopfen.

- Durch lautes Rufen und Winken am Fenster bemerkbar machen und dort warten, bis Hilfe eintrifft.
- Nicht verstecken!

### 4. Kennen der Alarmierung über Feuerwehr- Notruf 112

Zum Einprägen der Feuerwehr- Notrufnummer lernen wir mit den Kindern den Merksatz "1 1 2 was ist denn schon dabei".

Wir erarbeiten mit den Kindern, was wir bei

einem Notruf mitteilen müssen.

Zum Üben bzw. für das Rollenspiel hat uns die Feuerwehr eine Telefonanlage zur Verfügung gestellt. Diese funktioniert nur beim Wählen der richtigen Nummer.

### 5. Außerdem üben wir das richtige reagieren im Brandfall sowie den Fluchtweg aus dem Kindergarten.

Sie als Eltern können zum Erfolg des Projektes "Brandschutzerziehung" beitragen, indem Sie auch zuhause über das Thema sprechen und auftauchende Fragen ihres Kindes kindgerecht beantworten.

## Freiwillige Feuerwehr Eurasburg

# Tag bei der Feuerwehr

am Sonntag, den 21.09.2014

am Gerätehaus in Eurasburg ab 11.00 Uhr



Fahrzeugausstellung, Vorführungen, Hüpfburg, Tragklettern, Spritzwand, Fahrzeug-Rundfahrten

uvm.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Musikalische Umrahmung durch die Blaskapelle Eurasburg.

[www.ff-eurasburg.de](http://www.ff-eurasburg.de)

## Musikkapelle Beuerberg – Konzert im Klosterhof am 20. 7. 2014



Fotos © Martina Aufleger

Da die Musikkapelle untertags Bedenken hatte, ob denn abends auch das Wetter

mitspielen würde, wurde sowohl in der Klosterkirche als auch im Klosterinnenhof aufgebaut. Doch nach einem kräftigen Regenschauer am Nachmittag konnte Vorstand Peter Urban pünktlich um 19.30 Uhr unter freiem Himmel das Konzert eröffnen.

Den Auftakt machte mit 3 Stücken die Jugendkapelle Eurasburg/Beuerberg unter der Leitung von Franziska Sterzer. Den Jungmusikern gelang es mit diesen 3 sehr unterschiedlichen Stücken das Publikum von ihrem Können zu überzeugen. Nach einer kurzen Umbaupause übernahm dann die Musikkapelle Beuerberg unter Leitung von Simon Zehetbauer die Bühne. Im ersten Teil ihres Konzertes präsentierte sie den ca. 400 Besuchern hauptsächlich Walzer- und Polkastücke. Angekündigt wurden diese jeweils von

Alexander Sebald. Er verstand es auf humorvolle, manchmal aber auch ernste Art, sowohl auf das jeweilige Musikstück einzugehen und dabei gleichzeitig den Bogen in die entsprechende Entstehungszeit zu



spannen. Besonders beeindruckt waren die Zuhörer, wenn er immer wieder

auch auf den Veranstaltungsort und das Kloster Beuerberg Bezug nahm. Seine Worte zur Geschichte und der ungewissen Zukunft dieses Ortes mit seinem einzigartigen Ambiente bleiben sicher lange im Gedächtnis.

Im 2. Teil des Konzerts begann die Musikkapelle mit langsameren Stücken und steigerte das Tempo dann über Lieder von Freddy Mercury und

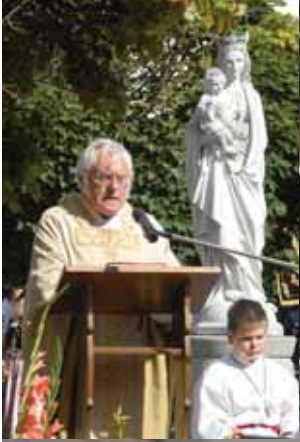


Billy Joel bis hin zu einem Rock-Mix von Bon Jovi. Nach langem Applaus gab es sogar noch eine Zugabe. Mit insgesamt 18 Stücken hat es die Musik-

kapelle Beuerberg verstanden, das Publikum zu beeindrucken und man kann sich jetzt schon auf das nächste Konzert in 2 Jahren – hoffentlich wieder im Kloster – freuen!

Angemerkt soll noch werden: Junge Nachwuchs-Musiker werden gesucht und sind immer willkommen. Bei Interesse wenden sie sich bitte an Franziska Sterzer unter Tel. 0157/84861314.

Festtage vom 13.– 17. 8. 2014: 115 Jahre Kath. Burschenverein Beuerberg-Herrnhausen





und 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Beuerberg



Impressionen von den Beuerberger Festtagen! Die Gemeindegänger und die Festvereine freuten sich über die gelungenen, schönen Tage!

Alle Fotos dieser 2 Seiten © Martina Aufleger

## 150 Jahre Schützengesellschaft Eurasburg

Am 10. August 2014 feierten wir das 150-jährige Jubiläum der Schützengesellschaft Eurasburg.

Im Jahre 1864, kurz nach der Thronbesteigung von König Ludwig II. in Bayern, beschlossen einige Eurasburger Männer eine Schützengesellschaft zu gründen. Mit Schreiben des königlichen Bezirksamts München, datiert vom 16. Dezember 1864, wurde die Zimmerstutzengesellschaft Eurasburg genehmigt.

Nach dem 2. Weltkrieg und dem durch die Alliierten ausgesprochenem Verbot von Schützenvereinen und -gesellschaften ruhte das Vereinsleben bis zur Wiedergründung im Jahre 1951. Leider gingen in dieser Zeit auch sehr viele Aufzeichnungen und Dokumente über unseren Verein verloren. In den 60er Jahren wandelte sich der Name von ‚Königlich privilegierter Schützengesellschaft‘ zu ‚Schützengesellschaft Eurasburg‘, da das Privileg nicht mehr nachgewiesen werden konnte.

Vom Gasthof *Zur Post* wanderte unser Schießlokal in den Keller der neu gebauten Sporthalle, später dann in den Mehrzweckraum des Rathauses, in dem wir

uns derzeit noch aufhalten. Bei hochsommerlichen Temperaturen begann unser Festtag mit einem Feldgottesdienst auf der



Foto © Florin Disl

Noderer-Wies'n. Pfarrer Martin Kirchbichler erinnerte in seiner Predigt unter anderem daran, wie wichtig Vereine und ehrenamtliches Engagement für eine Gemeinde sind.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Festzug aufgestellt. Angeführt vom 1. Schützenmeister Norbert Fischhaber mar-



Foto © Ilse Wagner

schierten wir, begleitet von unserer Eurasburger Blaskapelle, durch die festlich geschmückten Straßen des Orts. Neben allen anderen Ortsvereinen nahmen der Schützenverein aus Beuerberg mit Blaskapelle und Spielmannszug sowie der Patenverein aus Münsing ebenfalls mit musikalischer Unterstützung durch die Blaskapelle teil. Der Umzug endete schließlich am Musikerstadel an der Loisach, wo mit musikalischer Umrahmung durch die Blaskapelle Eurasburg bis zum Abend fröhlich gefeiert wurde.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns in jeglicher Form unterstützt und so zum Gelingen unseres Festtags beigetragen haben sowie bei allen Gemeindegürgern, die die Straßen festlich geschmückt und mit uns gefeiert haben.



Foto © Ilse Wagner

## Zum Freiwilligendienst nach Äthiopien

Hallo zusammen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger! ich heiße **Fabio Kölbl**, bin 19 Jahre alt und wohne in Eurasburg.



Ab September 2014 werde ich im Rahmen des IJFD über die artefact-Stiftung einen siebenmonatigen Freiwilligendienst in Äthiopien leisten.

Die **artefact-Stiftung** macht sich vor allem für Umweltschutz stark, ist aber auch im sozialen Bereichen aktiv.

Meine Projektstelle befindet sich in der Stadt Bonga und liegt ca. 400 km südwestlich von der Hauptstadt Addis Abeba. Bonga ist in der Region Kafa, aus der die ursprüngliche, wilde Kaffeebohne stammt.

Meine Einsatzstelle ist ein Außenprojekt des NABU. Der NABU setzt sich dort für den Erhalt des verbliebenen Regenwaldes im Südwesten Äthiopiens ein und möchte mit diesem Projekt der Bevölkerung ein Umweltbewusstsein vermitteln. Außerdem versucht der NABU langfristig einen sanften Ökotourismus zu etablieren, den sich auch Einheimische leisten können. Mehr Infos zum Engagement des NABUs in Äthiopien finden Sie unter:

**[www.nabu.de/themen/international/laender/aethiopien/kafa](http://www.nabu.de/themen/international/laender/aethiopien/kafa)**

Mein Aufgabenbereich innerhalb dieses Projekts besteht zum Beispiel in dokumentativer Arbeit im Büro, der Instandhaltung bestehender Wanderwege oder der Kommunikation zwischen dem Projekt vor Ort und der Geschäftsstelle in Berlin.

Über Ihre Unterstützung in Form einer finanziellen Spende würde ich mich sehr freuen. Für weitere Fragen zu meiner Arbeit stehe ich Ihnen natürlich gerne zur Verfügung. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit über E-Mails regelmäßige Berichte von meiner Zeit in Äthiopien zu bekommen.

Rufen Sie mich bitte einfach an:  
Tel.: 08179/8628  
oder schreiben Sie mir eine E-Mail!:  
[fabiokoelbl@t-online.de](mailto:fabiokoelbl@t-online.de)

Spendenkonto:  
artefact GmbH – Kto.Nr. 0186062568  
Nord-Ostsee Sparkasse BLZ 217 500 00  
IBAN: DE78 2175 0000 0186 0625 68 BIC: NOLADE21NOS  
Spendenkennung: Nabu Eth 2

## Garten- und Verschönerungsverein Beuerberg-Herrnhausen e.V.

### Herbstzeit - Erntezeit

Die ersten Wochen des Monats September gelten bereits dem Spätsommer. Am 23. September, dem Zeitpunkt der herbstlichen Tag- und Nachtgleiche, ist für die Astronomen der Beginn einer neuen Jahreszeit: Herbstanfang. Das Wort Herbst - heute noch im englischen harvest = Ernte, lebendig, bedeutete ursprünglich im indogermanischen Sprachraum so viel wie "Pflückzeit, Zeit der Früchte, Ernte".

Der Herbst ist für mich die allerschönste, wenn auch arbeitsreichste Jahreszeit. Es ist vor allem seine Farbenpracht, die mich immer wieder aufs neue begeistert. Das warme Gelb, Orange und Rot der Blätter, das aufleuchtet, wenn Sonnenlicht durch die Bäume fällt, wenn am Morgen, vom Loissachtal her der Nebel aufsteigt und dahinter die klaren Bergspitzen zu sehen sind; und wenn in meinem Bauerngarten Dahlien, Astern und Zinnien in bunten Farben blühen. Der Herbst ist die Zeit der Almabtriebe; dabei wird das Almvieh,



#### Herbstkranz

Ein bunter Kranz mit allem,  
was die Natur jetzt bietet, be-  
reitet viele Wochen Freude.  
So geht's: Mit dünnem Draht  
Wildbeeren, Schafgarbe, bunte  
Blätter, Hopfen usw. zu  
Büscheln binden und im  
Uhrzeigersinn auf einem  
Draht so befestigen, daß der  
Büschel die Spitze des vor-  
hängen verdeckt.



wenn alles gut gegangen ist, aufgekränzt und es werden ihnen Kuhglocken umgehängt. So werden sie vielerorts von den Bergen ins Tal getrieben. Früher wurden auch bei uns im Voralpenland vielen Kuhherden von Micheli (29.9.) oder Erntedank an bis zum "Großen Kirta" (3. Sonntag im Oktober; Kirchweih aller Kirchen) Glocken angehängt. Ein stimmungsvoller, alter Herbstbrauch, der mich seit meiner Kindzeit stark geprägt hat und den ich bis heute aufrecht erhalte!

Bei mir beginnt die Herbstzeit eigentlich schon ab dem Hochfest "Maria Himmelfahrt". Die Frauendreißiger-Tage, die am 15. August beginnen und bis zum 15. September dauern, liefern Kräuter für Tees und Salben, denen eine große Heilkraft und lange Haltbarkeit nachgesagt wird. Auch Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Hollunder, Eberesche, Quitten, Hagebutten, Schlehen usw. werden im Herbst geerntet. Der Garten bietet Schätze in Hülle und Fülle; wie Kartoffeln, Gelbe Rüben, Kürbisse, Kraut und viele andere Gemüsesorten.

Was der Garten und die Natur hergibt, muß fleißig verwertet und für den langen Winter eingelagert werden.

Ganz persönlich will ich noch hinzufügen: Es stimmt mich alle Jahre traurig, wenn sich die Schwalben sammeln, sich von unseren Ställen verabschieden und mit anderen Zugvögeln in den Süden ziehen. Do vergleich i dann a ganz gern unser Lebn mit den Jahreszeitn: Was wir im Frühling

= Kindheit und Jugendzeit gesät, im Sommer = Mitte unserer Jahre, wachsen und reifen; dürfen wir im Herbst = Alter und Tod, ernten. Ein fruchtbarer Herbst bedarf des Dankens an unseren Schöpfer (Erntedankfest) und Vollender allen Lebens, denn Wachstum und Gedeihen liegt in seiner Hand!

Maria Baur

### Apfelpresse Beuerberg

Betrieb der Presse: ab Dienstag,

19. August 2014 8.00 Uhr

#### Anmeldung:

Achtung! neue Handynummer:

**0176- 72 96 34 32**

jeweils Montag, Mittwoch, Donnerstag  
von 17.00 – 20.00 Uhr

Presstage: Dienstag und Freitag

Wir bitten um die Anlieferung von sauberen, nicht angefaulten Äpfeln, um die Haltbarkeit zu gewährleisten!

## Gartenbauverein Eurasburg und Umgebung e. V.

### Obstpresse Eurasburg

Ab Samstag, den 20.09.14 nimmt der Gartenbauverein Eurasburg und Umgebung e. V. seine Obstpresse wieder in Betrieb - (weitere Termine: 27.09., 04.10., 11.10., 18.10.)

Das Krautschneiden findet am 18.10.14 von 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr statt.

Anmeldungen mit Bekanntgabe der Obstmenge bzw. der gewünschten Krautmenge nimmt Frau Martina Bergmann unter der Telefonnummer 08179-743 ab 17.00 Uhr entgegen.

## 2 Veranstaltungen des KBW-Bad Tölz/Wolfratshausen und des Pfarrgemeinderats Beuerberg mit Christa Albrecht

### Sonne, Meer und Wind - Ahoi! Auf zu den sieben Weltmeeren!

Eine Erzählreise für Kinder von 5 - 10 Jahre und ihre Eltern (in Begleitung eines Erwachsenen)



Diesmal stechen wir in See und bereisen in unserer Phantasie die sieben Weltmeere. Vielleicht segeln wir zu einsamen Inseln und lernen von den Eingeborenen dort Lieder und Tänze, so leicht wie der Wind über dem Meer. Vielleicht erkunden wir aber auch geheimnisvolle Paläste unter Wasser, hören von Seejungfrauen und Meeresgöttern und finden am Strand salzige Muscheln, aus denen wir allerhand basteln können.

Mal sehen wohin der Wind uns an diesem Nachmittag treibt !?

Termin: Freitag 31. Oktober 2014, 14.00-16.00 Uhr im Pfarrheim Beuerberg, Kosten 5,00 € pro Nase bzw. Näschen.

### Atemholen und Genießen - Zwei Abende mit leichten Entspannungsübungen und Märchen für Frauen

Diese Abende sind speziell für Frauen gestaltet. Mit leichten Entspannungsübungen und wunderschönen Frauengeschichten laden sie zu einer bewussten Alltagspause ein. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte Matte, Kissen, Decke und bequeme Kleidung mitbringen.

Freitag 14. Nov. + Freitag 28. Nov. 2014, 19.30 Uhr für 90 Minuten im Pfarrheim Beuerberg, Gebühr: 8,00 €



Leitung und Anmeldung für sämtliche Veranstaltungen des KBW/Pfarrgemeinderats:  
**Christa Albrecht, Tel. 0 81 79 / 9 29 32 78**

## Veteranen- und Reservistenverein Beuerberg-Herrnhäusen

Der diesjährige Vereinsausflug des Veteranen- und Reservistenvereins Beuerberg-Herrnhäusen führte in das Zillertal /Österreich. Bei schönem Wetter war u.a. die Dampflochfahrt von Straß nach Mayerhofen für alle ein sehr schönes Erlebnis. Den wunderschönen, erlebnisreichen Tag beendeten wir mit einem gemeinsamen Abendessen in Arzbach.



## Benefizabend von T.U.N.e.V.

### „Mord im Kloster“

Es wäre spannend zu wissen, wie viele Leser durch solch eine Schlagzeile aufmerksam werden?

Was verbirgt sich hinter dieser Überschrift?

**Dr. Georg Unterholzner**, Amtstierarzt aus dem Landkreis und außerdem Krimiautor wird am **25. Oktober 2014 um 20:00 Uhr** zusammen mit der

### Beuerberger Musikkapelle

den Benefizabend von T.U.N.e.V. im Pfarrsaal in Beuerberg gestalten. Schauriges und Gruseliges aus der bayerischen Heimat im passenden Rahmen.

In seinen Büchern beschreibt Unterholzner Menschen und Situationen, die er kennt. Aus dem jeweiligen Ambiente heraus entwickeln sich die raffinierten Kriminalgeschichten.

Die in heimatlichen Gefilden handelnden Geschichten bekommen mit der Beuerberger Musikkapelle die passende Begleitmusik. Spannend und witzig trägt er verschiedene Episoden aus seinen Büchern vor. Eine Lesung, die fast mehr ein Ein-Mann-Theaterstück sein wird.

Freuen sie sich mit uns auf einen aufregenden Abend unter dem Motto: „Mord im Kloster“

Mit den Eintrittsgeldern werden wie immer Projekte für Kinder und Jugendarbeit im Landkreis unterstützt.

Seit Bestehen des Vereins wurden insgesamt schon über 60.000 € gespendet!

Wir freuen uns sehr, wenn wir wieder zahlreiche Besucher bekommen, die unsere Idee unterstützen!

Eintrittspreis: 18 €.

Reservierungen: [www.tun-ev.com](http://www.tun-ev.com) oder telefonisch:

Anke Müllejans: 0 81 79 / 9 22 30

## Der SVEB: von Mutter-Kind-Turnen bis Zumba®



Der Sportverein Eurasburg-Beuerberg lädt Jung und Alt ein, solche die sich schon bewegen und solche die sich vielleicht bald bewegen möchten unter dem Motto ...

...weil sich bewegen glücklich macht.

Es zeigen alle Turngruppen aus Beuerberg und Eurasburg eine kurze Darbietung.

**Von Mutter-Kind-Turnen über verschiedene Kindergruppen bis zur Damengymnastik, Energy Dance, Skigym-**



**nastik für Kinder, Leichtathletik, Qi Gong, und ZUMBA®**

Am Samstag, den 18. Oktober 2014, Beginn um 14.30 Uhr in der Sporthalle Eu-

rasburg. Bewirtung durch die Pizzeria „Da Gianni“ und es gibt ein herrliches, reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet.

Das ist die Gelegenheit, sich einfach mal unser Angebot anzuschauen, die Gruppenleiterinnen sind natürlich auch dabei und vielleicht findet der/die Eine oder Andere Lust sich oder sein Kind einer Gruppe anzuschließen.

Wir freuen uns auf euch!

## Ausflug nach Inzell 2014

Am Samstag, den 7. Juni 2014 ging es für die 52 Mädels und Jungs vom SV Eurasburg-Beuerberg für eine Woche auf nach Inzell. Die elf BetreuerInnen hatten sich auch dieses Jahr ein spannendes Programm überlegt, sodass es nicht langweilig wurde. Auch dieses Jahr fand ein D- und E-Jugend Fußballturnier statt, woran die Jungen mit Spaß teilnahmen. Da die ganze Woche die Sonne schien, konnte das „Spiel ohne Grenzen“ draußen stattfinden

und der Pool jeden Tag genutzt werden. Des Weiteren haben sich die Kinder in Biathlon und Bogenschießen probiert, sind Rhönrad gefahren, haben getanzt, „Hi-Ball“ gespielt und das berühmte Airtramp benutzt. Ein paar der Kinder haben sogar „Fußball-Golf“ auf der nahe dem Sportcamp gelegenen Anlage ausprobiert. Wie jedes Jahr bastelten die Mädchen ein Andenken an die gelungene Woche. Vielen Dank den Betreuern, ohne die diese Zeit in Inzell nicht möglich gewesen wäre.

Sophie-Marie Veltum, Katrin Haindl

### Brasilianische ZUMBA®-Nacht

Auch die ZUMBA®-Truppe des SV Eurasburg-Beuerberg ließ sich von der WM-Stimmung inspirieren und holte ein Stück Brasilien nach Eurasburg.

Bei einer „Südamerikanischen Nacht“ wurde auf dem Eurasburger Sportgelände im Freien ZUMBA® getanzt und anschließend bei einem exotischen Buffet noch in ausgelassener Stimmung bis in die Nacht gefeiert.



## Herbert-Rost-Gedächtnisturnier für D-Junioren



### Die Fußball-Jugendabteilung

„Am 05./06. Juli 2014 führte der SV Eurasburg-Beuerberg wieder seine Fußball-Jugend-Turniere durch. Am Samstag, bei besten Bedingungen (außer einem kleinen Schauer) gewann der SV Münsing den Gummibären-Cup 2014. Bei sechs teilnehmenden Mannschaften, im Modus jeder gegen jeden, belegte die F-Jugend des Gastgebers einen hervorragenden 3. Platz. Am Tag darauf fand dann erstmals das Herbert-Rost-Gedächtnisturnier für D-Junioren (hier spielten wir auch jeder gegen jeden) statt. Es wurde ein beachtlicher Po-

kal vorgestellt, der bei den Spielern großes Interesse geweckt hat. Demzufolge haben die Mannschaften unter sehr heißen Witterungsbedingungen sportliche Höchstleistungen abgeliefert. Die JFG Wolfratshausen gewann den zum Ersten Mal ausgespielten Wanderpokal vor dem Gastgeber SV Eurasburg-Beuerberg (2. Platz). Wir möchten allen teilnehmenden Mannschaften nochmals für die faire Spielweise und dem damit verbundenen, reibungslosen Ablauf am Wochenende danken. Danke noch ein Mal an alle Helfer und Spender im Namen der Fußball-Jugendabteilung.“



## Deutsch-Polnischer-Jugend-und- Kulturaustausch - "Führungswechsel"

### Führungswechsel beim Arbeitskreis Rosemarie Tröscher verabschiedet – Irmi Gründl übernimmt

Der „Führungswechsel“, bereits im Sommer vergangenen Jahres im Rahmen der Feier zum 30-jährigen Jubiläum der Freundschaft Rybnik-Eurasburg angekündigt, wurde am Freitag, 11. 07.14 bei einer ehrenden Abschiedsfeier für Rosemarie Tröscher im „Landgasthof Berg“ endgültig vollzogen.

Rosemarie Tröscher wurde in Anwesenheit des neuen Bürgermeisters Moritz Sappl und der Altbürgermeister Hans Fischhaber und Michael Bromberger, sowie zahlreicher Mitglieder des Arbeitskreises offiziell verabschiedet.

Als erster Laudator zitierte Werner Hüttner Marion Gräfin Dönhoff mit den Worten: „Wer Freude an der Arbeit hat, ist imstande, viel zu leisten!“ Er sah darin eine Quelle der unermüdlichen Ausdauer von Frau Tröscher, ihrer Geduld und ihres Einfühlungsvermögens, die vielen Jahre „ihr Team“ zu motivieren, zusammenzuhalten und immer wieder neue Ideen zu entwickeln. Zur Ehrenvorsitzenden könne man sie leider nicht ernennen, da dazu die Organisation als Verein fehle – verdient hätte sie es.

Danach hob Alt-Bürgermeister Michael Bromberger Rosemarie Tröscher als „Urheberin“ der deutsch-polnischen Beziehung zwischen Rybnik und Eurasburg hervor und räumte ein, dass man ihr Wirken anfangs als spontane Aktion ohne Langzeitwirkung angesehen hätte. Die Partnerschaft und Freundschaft zwischen Rybnik und Eurasburg sei, aus heutiger Sicht, ihr und ihrem Team zu verdanken. Nun gelte es das Erreichte zu bewahren und weiter zu pflegen. Für diese Leistung sei er Rosemarie Tröscher von Herzen persönlich dankbar.

Bürgermeister Moritz Sappl erinnerte an den Beginn der Aktivitäten. Als kleiner Bub hätte auch er sein Paket für die damalige Polenhilfe gepackt und es stolz zur Abgabestelle getragen. Auch sei er in den zurückliegenden Jahren als Gemeindevertreter mehrmals selbst in Rybnik gewesen und hätte dort die herzliche Gastfreundschaft erfahren können. Seiner Meinung nach sei es nunmehr an der jetzigen Generation, das Erreichte weiter zu führen und auf diesem Grundstock aufzubauen. Rosemarie Tröscher gab danach einen Rückblick auf die vergangenen 30 Jahre der deutsch-polnischen Freundschaft. Sie

sei voller Freude und Stolz auf das Erreichte. Viele Begegnungen hätten die Herzen berührt. Schließlich vergaß sie auch nicht, sich bei ihren zahlreichen Mitstreitern zu bedanken, auf die sie sich immer habe verlassen können.

Als „letzte Amtshandlung“ verabschiedete sie noch Maria Hafner und Heidi Großschmidt, die in all den Jahren mit vollem Einsatz dabei gewesen waren und nun ebenfalls als Aktive ausschieden. Rosemarie Tröscher freute sich, bei aller Wehmut, so ihre Worte, die nun einmal in einem Abschied liege, dass in Irmi Gründl eine geeignete Nachfolgerin gefunden sei. Ihr wünschte sie „ein offenes Herz, eine glückliche Hand und Kraft“.

Irmi Gründl ist seit langer Zeit im Gemeindeleben integriert, in verschiedenen Ortsvereinen aktiv tätig und dadurch bei vielen Einheimischen bekannt und geschätzt. Sie hat auch bereits einige konkrete Vorstellungen, wie die Kontakte weiter belebt werden könnten. Sie denkt vor allem an Aufenthalte junger Rybniker in Eurasburg, etwa durch die Vermittlung von Praktikas in örtlichen oder ortsnahen Firmen, an Au-Pairs und an die Altenpflege.



## Bürgerhaus Achmühle



### Kollekte für Asylanten in Wolfratshausen

Die Kollekte (für die Asylanten in Wolfratshausen) brachte 170 € ein, die von den Aktiven Achmühlern auf 250 € aufgestockt wurden.

Die Luftballonaktion hat zumindest dem kleinen Sebastian Gföller aus der Kreidestraße Post aus Oberösterreich beschert.

### Kinderbibeltag in Achmühle am 28.6.2014

„Ein Bote des Friedens“ unter diesem Titel fand der diesjährige Kinderbibeltag in Achmühle statt. Friede schaffen, wenn zwei Völker sich bekriegen – wie soll das gehen?



Die Kinder und Bileams Esel haben mit Gottes Hilfe Lösungen gefunden. Gemeinsam reden, spielen, basteln, essen und trinken, da lernt man sich kennen, verliert die Angst voreinander und hat viel Spaß zusammen. An den gemeinsamen Tag erinnern die selbstgebastelten Friedenstauben.

### Vortrag über Palestina

Am Donnerstag, dem 23. Oktober, um 19.30 Uhr hält **Herr Schmid** auf Einladung des Ökumenischen Kreises Achmühle im Bürgerhaus einen Vortrag mit Bildern über seine Reise zur Partnergemeinde *Beit Jala* in Palästina. Die Gemeinde St. Michael unterhält seit vielen Jahren Kontakte zur dortigen lutherischen Gemeinde; in seinem Vortrag möchte Herr Schmid seine Eindrücke von der schwierigen Situation der Menschen in der Partnergemeinde vermitteln. Der Eintritt ist frei.

### Ökumenischer Gottesdienst

Mttwoch, 19.11. (Buß- und Betttag)  
19.30 Uhr im Saal.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Eurasburg,

leider ist es bei uns in der Ringstraße in Achmühle am Freitagnachmittag, den 18. 07. 2014, zu einem folgenschweren Heizöl-Unfall gekommen.

Bei der alljährlichen Öllieferung konnte die in einer Außenwand unseres Hauses verlegte Füllleitung dem Druck nicht mehr standhalten. Grund war eine nicht ordnungsgemäß gesicherte Dichtung an der Rohrleitung. In der Folge ist eine größere Menge Heizöl nicht nur in den Heizungskeller, die geziegelte Außenwand und den Bodenbelag eines Wohnraums, sondern bedauerlicherweise auch in das Erdreich hinter unserem Haus eingedrungen. Nachdem unser Grundstück über reichlich Hangwasser verfügt, konnte das Öl über die Entwässerungsdrainagen und den unter der Ringstraße durchfließenden Bach auch in die umliegenden Weiher auf den angrenzenden Grundstücken gelangen. Es folgte ein fast siebenstündiger Einsatz der Feuerwehren der Gemeinden Eurasburg, Beuerberg, Geretsried und Wolfratshausen, bei dem die weitere Ausbreitung des

Öls erfolgreich verhindert werden konnte. Die Sanierungsmaßnahmen an Gewässern sowie auf unserem Grundstück dauern bis heute (13.08.2014) an. Inzwischen wurde eine größere Menge kontaminiertes Erdreich aus unserem Grundstück entfernt und entsprechend entsorgt, so dass nicht weiteres Öl über die Wasserwege abtransportiert werden kann.

Leider waren die Gefahren, die von der nicht gesicherten Dichtung an der Rohrleitung ausgingen, für uns nicht erkennbar, da die Leitung innerhalb der Ziegelwand verlegt worden war. Wir möchten mit diesem offenen Brief trotzdem unser aufrichtiges Bedauern zum Ausdruck bringen, dass es zu diesem für Achmühle unglücklichen Ereignis gekommen ist. Insbesondere gilt dies denjenigen Nachbarn in Achmühle, die durch den Unfall und das ausgetretene Öl unmittelbar betroffen sind. Gleichzeitig sind wir sehr dankbar und tief beeindruckt von der großen Anteilnahme und der vielfach angebotenen nachbarschaftlichen Hilfe von Nachbarn und Bekannten aus der Gemeinde.

Unserer besonderer Dank gilt den tatkräftigen Unterstützern von den Feuerwehren

in Eurasburg und Beuerberg sowie den Kollegen aus Geretsried und Wolfratshausen. Es ist dem entschlossenen und professionellen Einsatz der Feuerwehr zu verdanken, dass sich nicht noch mehr Öl über die Wasserwege verbreiten konnte. Bedanken möchten wir uns auch für den spontanen Einsatz von vielen anderen ortsansässigen Bauunternehmern und Handwerksbetrieben, die mit großer Sorgfalt die Sanierungsmaßnahmen umsetzen. Daneben gilt unser Dank all denjenigen Nachbarn, die uns auf unterschiedlichste Weise Ihre Hilfe angeboten haben, bzw. uns konkret unterstützt haben.

**Ein herzliches Dankeschön!** Es ist schön zu erleben, wie eine Gemeinde in einer solchen Situation zusammenhalten kann.

Mit herzlichen Grüßen,  
**Ihre Benedicta und Robert Kramer**

•••••  
• **Liebe Freunde des „Kreiworträtsls“**, •  
• **in der Ausgabe 5 der Gemeinde Zei-** •  
• **tung, die am 8./9. Nov. verteilt wird,** •  
• **steht ganz sicher wieder für Euch das** •  
• **„Kreiworträtsl“ drin!** •  
•••••

Was ist los in Beuerberg		
Datum	⌚	Veranstaltung
07.09.2014		Jahrtag GSK Benediktbeuern
17.09.2014	14:30	Seniorenachmittag im Pfarrheim
21.09.2014	10:00	Jochbergmesse Gebirgsschützenkompanie
05.10.2014	10:00	Aktionstag der Feuerwehr Bbg. Gerätehaus Beuerberg
18.10.2014	19:30	Nachfeier für Helfer des Festzeltes im Pfarrheim
25.10.2014	20:00	Benefizveranstaltung im Pfarrheim – T.U.N. - Verein
26.10.2014	10:00	Jahrtag/Generalversammlung Veteranen Beuerberg/Herrn- hausen im Gasthaus zur Mühle
08.11.2014	10:00	Leonhardritt in Oberherrn- hausen Feuerwehr Herrnhausen
12.11.2014	14:00	Seniorenachmittag im Pfarrheim
28.11.2014	14:00	Adventskranz binden im Pfarrheim
29.11.2014	19:30	Jahreshauptversammlung mit Wahlen – Gebirgsschützen im Gasthaus zur Mühle

**An alle Vereine und Mitgestalter des Beuerberger Adventmarkts:**  
Wie Anfang des Jahres bei der Nachbesprechung der Vereine beschlossen wurde, findet der **Adventsmarkt im Schulhof** jetzt alle 2 Jahre statt. Somit ist der nächste Markt erst wieder am **1. Advent 2015 (29. 11. 2015)**. Der nächste Organisator wird der **Sportverein SVEB** sein.

Was ist los im Bürgerhaus Achmühle		
Datum		Veranstaltung
08.09.2014	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
26.09.2014	19:30	Anfangsschießen im Bürgerhaus
13.10.2014	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
23.10.2014	19:30	Vortrag mit Bildern „Partnerland Palästina“
26.10.2014		Tag der offenen Tür im Bürgerhaus Achmühle Veranstalter: Schützenverein Enzian, Achmühle
10.11.2014	14:30	Seniorenachmittag im Bürgerhaus
19.11.2014	19:30	Ökumenischer Gottesdienst

Was ist los in Eurasburg		
Datum		Veranstaltung
07.09.2014	10:30	Ausweichtermin Kellerfest und Oldtimertreffen im Happerger Keller Veranstalter: Oldtimerfreunde Eurasburg u. Umgebung
07.09.2014	10:00	Radtour des Sportvereins Eurasburg-Beuerberg Treffpunkt: Franz-Ziegler Halle
08.09.2014	20:00	Tauschring der Agenda 21 im Rathaus
20.09.2014	19:00	25-jährige Jubiläumsfeier des Burschenvereins im Loischstadl
21.09.2014	10:00	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Eurasburg
27.09.2014	19:30	Anfangsschießen im Rathaus
05.10.2014		Gottesdienst zum Erntedank in der Schloßkirche; Gartenbau- verein Eurasburg
05.10.2014	10:00	Radtour des Sportvereins Eurasburg-Beuerberg Treffpunkt: Franz-Ziegler-Halle
13.10.2014	20:00	Tauschring im Rathaus
18.10.2014		Krautschneiden am Stadl Gartenbauverein Ebg.
21.10.2014	20:00	Arbeitskreis Natur Agenda 21 im Rathaus
22.10.2014	14:30	Dorftreff Ü60 im Rathaus
25.10.2014	19:00	Jahreshauptversammlung des Burschenvereins Eurasburg Vereinsstüberl
26.10.2014	9:00	Jahrtag/Herbstversammlung der Veteranen Eurasburg im Landgasthof Berg
27.10. – 02.11.2014		Reitkurs mit Prüfung RA 10-6 Reitanlage Schlicherhof IRFV
10.11.2014	20:00	Tauschring Agenda 21 im Rathaus
07.11.2014	19:00	Saisonausklang des Tennisclub Tennisplätze
19.11.2014	14:30	Dorftreff Ü60 im Rathaus
27.11.2014	18:00	Adventskranz binden im Rathaus
29.11.2014	14:00	Skibasar vor der Franz-Ziegler- Halle; Veranstalter: Sportverein Eurasburg-Beuerberg
06.12.2014	14:00	Dorftreff Ü60 Weihnachtsfeier im Rathaus

Der diesjährige Ausflug vom **Dorftreff Ü60** ging heuer bei Bilderbuchwetter ins schöne Oberammergau. Auf dem Nachhauseweg wurde noch im Klosterbräustüberl in Schlehdorf zur Brotzeit ein Stopp eingelegt.

Wir würden uns freuen, wenn wir noch mehr Gäste bei unseren Treffen, einmal im Monat, begrüßen könnten (siehe oben Veranstaltungskalender).

